

No part of this product may be reproduced in any form or by any electronic or mechanical means, including information storage and retrieval systems, without written permission from the IB.

Additionally, the license tied with this product prohibits commercial use of any selected files or extracts from this product. Use by third parties, including but not limited to publishers, private teachers, tutoring or study services, preparatory schools, vendors operating curriculum mapping services or teacher resource digital platforms and app developers, is not permitted and is subject to the IB's prior written consent via a license. More information on how to request a license can be obtained from <https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/>.

Aucune partie de ce produit ne peut être reproduite sous quelque forme ni par quelque moyen que ce soit, électronique ou mécanique, y compris des systèmes de stockage et de récupération d'informations, sans l'autorisation écrite de l'IB.

De plus, la licence associée à ce produit interdit toute utilisation commerciale de tout fichier ou extrait sélectionné dans ce produit. L'utilisation par des tiers, y compris, sans toutefois s'y limiter, des éditeurs, des professeurs particuliers, des services de tutorat ou d'aide aux études, des établissements de préparation à l'enseignement supérieur, des fournisseurs de services de planification des programmes d'études, des gestionnaires de plateformes pédagogiques en ligne, et des développeurs d'applications, n'est pas autorisée et est soumise au consentement écrit préalable de l'IB par l'intermédiaire d'une licence. Pour plus d'informations sur la procédure à suivre pour demander une licence, rendez-vous à l'adresse suivante : <https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/>.

No se podrá reproducir ninguna parte de este producto de ninguna forma ni por ningún medio electrónico o mecánico, incluidos los sistemas de almacenamiento y recuperación de información, sin que medie la autorización escrita del IB.

Además, la licencia vinculada a este producto prohíbe el uso con fines comerciales de todo archivo o fragmento seleccionado de este producto. El uso por parte de terceros —lo que incluye, a título enunciativo, editoriales, profesores particulares, servicios de apoyo académico o ayuda para el estudio, colegios preparatorios, desarrolladores de aplicaciones y entidades que presten servicios de planificación curricular u ofrezcan recursos para docentes mediante plataformas digitales— no está permitido y estará sujeto al otorgamiento previo de una licencia escrita por parte del IB. En este enlace encontrará más información sobre cómo solicitar una licencia: <https://ibo.org/become-an-ib-school/ib-publishing/licensing/applying-for-a-license/>.

Geschichte
Leistungsstufe
3. Klausur – Geschichte Europas

Donnerstag, 5. November 2020 (Vormittag)

2 Stunden 30 Minuten

Hinweise für die Kandidaten

- Öffnen Sie diese Klausur erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- Beantworten Sie drei Fragen Ihrer Wahl.
- Für jede Frage sind **[15 Punkte]** möglich.
- Die maximal erreichbare Punktzahl für diese Klausur ist **[45 Punkte]**.

Abschnitt 1: Monarchien in England und Frankreich (1066–1223)

1. „Das wichtigste Ziel der Außenpolitik Williams I. war die Sicherung seiner Eroberung von England.“ Diskutieren Sie diese Aussage.
2. Untersuchen Sie die Gründe für Konflikte zwischen den Königen von England und Frankreich zwischen 1154 und 1216.

Abschnitt 2: Muslime und Juden im mittelalterlichen Europa (1095–1492)

3. „Der Hauptgrund für die Feindseligkeit gegenüber Muslimen war Angst vor ihrer Macht.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
4. „Die Verfolgung der Juden wirkte sich negativ auf die Gesellschaft des mittelalterlichen Europa aus.“ Diskutieren Sie diese Aussage.

Abschnitt 3: Politische Krisen im Spätmittelalter (1300–1487)

5. Diskutieren Sie die Ursachen der ersten Phase (1337–1360) des Hundertjährigen Krieges.
6. Vergleichen und kontrastieren Sie die Regierung Philipps des Kühnen (Philipp II.) und Karls des Kühnen.

Abschnitt 4: Die Renaissance (ca. 1400–1600)

7. Vergleichen und kontrastieren Sie die Regierungsformen in **zwei** der folgenden italienischen Stadtstaaten: Mailand, Florenz, Venedig.
8. „Die Renaissance hatte nur geringe Auswirkungen.“ Diskutieren Sie diese Aussage mit Bezug auf **ein** europäisches Land; ausgenommen sind Italien, Burgund und Deutschland.

Abschnitt 5: Das Zeitalter der Entdeckungen und deren Folgen (1400–1550)

9. „Der Hauptgrund für Entdeckungsfahrten war der Wunsch, Handelsrouten für Luxusgüter zu erschließen.“ Diskutieren Sie diese Aussage.
10. Diskutieren Sie die Konsequenzen der Erkundung des Indischen Ozeans für die europäischen Staaten.

Abschnitt 6: Aspekte der Reformation (ca. 1500–1563)

11. Diskutieren Sie die Bedeutung der drei kritischen Traktate Luthers von 1520 für die Reformation.
12. Beurteilen Sie die Rolle des Augsburger Friedens bei der Lösung religiöser Konflikte.

Abschnitt 7: Absolutismus und Aufklärung (1650–1800)

13. „Die Ideen der Aufklärung hatten geringe Auswirkungen auf die Politik.“ Diskutieren Sie diese Aussage mit Bezug auf **zwei** der folgenden Staaten: Deutschland, England, Schottland, Frankreich, Spanien, die niederländische Republik oder Italien.
14. Untersuchen Sie die Bedeutung des monarchischen Mäzenatentums für die Künste.

Abschnitt 8: Die Französische Revolution und Napoleon I. (1774–1815)

15. In welchem Maße war Ludwig XVI. verantwortlich für das Ende der Monarchie 1792?
16. „Die Revolution hatte bedeutende soziale und wirtschaftliche Auswirkungen bis 1799.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?

Abschnitt 9: Frankreich (1815–1914)

17. In welchem Maße war die Politik Karls X. der Hauptgrund für die Errichtung der Julimonarchie?
18. Beurteilen Sie die Erfolge und Fehlschläge der Innenpolitik Napoleons III.

Abschnitt 10: Gesellschaft, Politik und Wirtschaft in Großbritannien und Irland (1815–1914)

19. „Sozialer Protest war der Hauptgrund für die Aufhebung der Kornzölle.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
20. Beurteilen Sie die Wirkung der Labour Party auf die britische Politik vor dem Ersten Weltkrieg.

Abschnitt 11: Italien (1815–1871) und Deutschland (1815–1890)

21. Diskutieren Sie die Gründe für das Erstarken von Nationalismus und Liberalismus in den deutschen Staaten während des Vormärz.
22. Beurteilen Sie den Beitrag Garibaldis zur Vereinigung Italiens.

Abschnitt 12: Das Russische Reich, Revolution und die Gründung der Sowjetunion (1855–1924)

23. Vergleichen und kontrastieren Sie die Regierung Alexanders II. und Alexanders III.
24. „Die Machtübernahme der Bolschewiken basierte nicht auf breiter Unterstützung in der Bevölkerung.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?

Abschnitt 13: Europa und der Erste Weltkrieg (1871–1918)

25. In welchem Maße war der Niedergang des Osmanischen Reiches die bedeutendste langfristige Ursache des Ersten Weltkriegs?
26. „Die strategischen Fehler der Mittelmächte waren der wichtigste Grund für ihre Niederlage 1918.“ Diskutieren Sie diese Aussage.

Abschnitt 14: Innerstaatliche Entwicklungen in den europäischen Staaten zwischen den Kriegen (1918–1939)

27. „Hitlers Sozial- und Wirtschaftspolitik der Vorkriegszeit wurde von der Bevölkerung unterstützt.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
28. In welchem Maße waren die wirtschaftlichen Bedingungen in Spanien der Hauptgrund des Bürgerkriegs 1936?

Abschnitt 15: Diplomatie in Europa (1919–1945)

29. „Die Pariser Friedensverträge (1919–1923) verursachten mehr Probleme als sie lösten.“ Diskutieren Sie diese Aussage mit Bezug auf **zwei** Verträge.
30. „Das wichtigste Ziel der russischen/sowjetischen Außenpolitik in Europa zwischen 1919 und 1941 bestand darin, die kollektive Sicherheit zu fördern.“ Diskutieren Sie diese Aussage.

Abschnitt 16: Die Sowjetunion und Russland nach Ende der Sowjetunion (1924–2000)

31. „Propaganda war kein bedeutender Faktor in der Erhaltung von Stalins Macht von 1929 bis 1953.“ Diskutieren Sie diese Aussage.
32. Beurteilen Sie die Auswirkungen politischer und wirtschaftlicher Entwicklungen in Russland nach Ende der Sowjetunion zwischen 1991 und 2000.

Abschnitt 17: West- und Nordeuropa nach dem Krieg (1945–2000)

33. „Das Auseinanderbrechen der Kriegsallianz war der Hauptgrund für die Teilung Deutschlands 1949.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
34. Untersuchen Sie die Rolle des Marshallplans beim Wiederaufbau Frankreichs und Westdeutschlands (1945–1963).

Abschnitt 18: Mittel- und Osteuropa nach dem Krieg (1945–2000)

35. Diskutieren Sie die Gründe dafür, dass Tito die sowjetische Kontrolle in Jugoslawien abwehren konnte.
 36. „Walesa war der Hauptgrund für den erfolgreichen Widerstand Polens gegen die sowjetische Kontrolle.“ In welchem Maße stimmen Sie dieser Aussage zu?
-